

Wo feiern am schönsten ist: Kornlupferfest gewinnt Echo-Wettbewerb

Ganz oben in der Besuchergunst steht das Offenauer Kornlupferfest. Über 1.400 Teilnehmer bestimmten bei der Umfrage des Wochenmagazins Echo mit der Traditionsveranstaltung am Neckarstrand ihren Festlesefavoriten in der Region in der Kategorie „Stadt- und Volksfeste“. Das kleine KLF hat große Mitstreiter, wie das Böckinger Seefest und das Neckarfest Heilbronn, auf die Plätze 2 und 3 verwiesen.

Fünf Jahre lang darf das Kornlupferfest die Auszeichnung führen. Für den Vorsitzenden des Arbeitskreises Offenauer Vereine, Roland Häfele, der Dachvereinigung, bei der die Organisationsfäden zusammenlaufen, ist klar: Hinter der Marke Kornlupferfest stehen die Menschen und ihr ehrenamtlicher Einsatz.

Was bedeutet Ihnen als Arbeitskreisvorsitzender die Auszeichnung?

Mir bereitet die Auszeichnung viel Freude und eine Portion Stolz schwingt auch mit. Der Preis wurde gemeinschaftlich erworben durch Fleiß und Einsatz. Kornlupferfest - das ist nicht nur ein Name, sondern da stehen viele Leute dahinter. Viele sind Mitglied in mehreren Vereinen und sind quasi an jedem der drei Kornlupferfesttage an einem anderen Stand im Dienst. Ich sehe den Preis auch als Auszeichnung für diesen ehrenamtlichen Einsatz. Jetzt freue mich auf die Preisverleihung am 11. März und lass mich überraschen, wie der Preis aussieht.

Worin liegt der Erfolg des Kornlupferfests?

Das ist zum einen seine Beständigkeit, 2020 veranstalten wir das KLF zum 44. Mal. Es wird ständig weiterentwickelt, auch wenn es nur Nuancen sind, wie bei der Homepage, oder dass man mehr Sitzplätze am Neckar anbietet. Auch das Speisen- und Getränkeangebot wird erweitert. Von A wie Apfelmus bis Z wie Zaziki - man findet zu jedem Buchstaben etwas. Dann ist da noch die Musikmischung. Es die KLF-Rocknacht, klassische Blasmusik und der bayerisch-alpenländische Sound der Band „Mir san's“ - ich glaube, dass auf dem Kornlupferfest jeder Besucher etwas nach seinem Geschmack findet. Und zum anderen ist der Erfolg des Kornlupferfests der Verdienst der vielen Leute, die mitwirken. Viele gruppieren ihren Sommerurlaub um das Fest herum. Der Aufbau der Stände wird zelebriert, danach sitzt man zusammen und vespert gemeinsam. Das Kornlupferfest ist nicht einfach nur mit Pflichterfüllung verbunden.



Wo feiern in der Region am schönsten ist: Ak-Vorsitzender Roland Häfele weiß schon lange, was die Echo-Leser jetzt bestätigt haben: das ist beim Kornlupferfest am Offenauer Neckarstrand.

(Foto: Gemeinde Offenau)

Was sind die Alleinstellungsmerkmale des KLF?

Natürlich die einmalige Lage am Neckar und die Vielfalt des Angebots. Auch die große Unterstützung durch die Gemeinde in allen Festbelangen und der von den Mitarbeitern des Gemeindebauhofs perfekt vorbereitete Festplatz gehören dazu. Und seine Tradition, von den Festen in der „Krummen Ebene“ ist das Kornlupferfest eines der ältesten.

Hat Sie das Ergebnis überrascht?

Während die Abstimmung lief, habe ich mehrmals auf die Online-Plattform geschaut, den Verlauf beobachtet und natürlich auch selbst mitgemacht. Ja, es hat mich überrascht, weil das Kornlupferfest viele Mitstreiter hatte, die ganz andere Kaliber sind, wie beispielsweise das Neckarfest in Heilbronn. Für einen Ort wie Offenau ist es schon erstaunlich und deshalb umso erfreulicher.

Was lässt sich aus der Auszeichnung für die Zukunft des Kornlupferfestes ableiten?

Wir werden den Titel „Bestes Fest in der Region“ mit Stolz führen und in unsere Werbung einbinden. Die Auszeichnung ist ein Ansporn, dass wir unser Niveau halten können. Das ist mit Arbeit verbunden. Der Preis soll aber nicht dazu führen, dass wir nun nach dem Motto „höher, schneller, weiter“ unterwegs sind. Es sind immer noch die Menschen, die das Kornlupferfest tragen. Sie müssen entscheiden, was und wie sie das KLF weitertreiben wollen.

(her)

Info

Wo feiert sich's in Heilbronn und der Region am besten? Das Wochenmagazin Echo wollte es wissen und hat gemeinsam mit der Hochschule Heilbronn, dem Meinungsforschungsinstitut H-InfM, der Heilbronn Marketing, Tourismusgemeinschaft Heilbronner Land und dem Dehoga Stadtverband Heilbronn seine Leserinnen und Leser befragt. Sechs Kategorien standen zur Auswahl, alle fünf Jahre soll der Wettbewerb ab sofort stattfinden. Die Gewinner der ersten Auflage, wie das Offenauer Kornlupferfest, bekommen ihre Auszeichnung bei einer festlichen Preisverleihung am Mittwoch, 11. März, 16.30 Uhr in der Stadtgalerie Heilbronn überreicht.